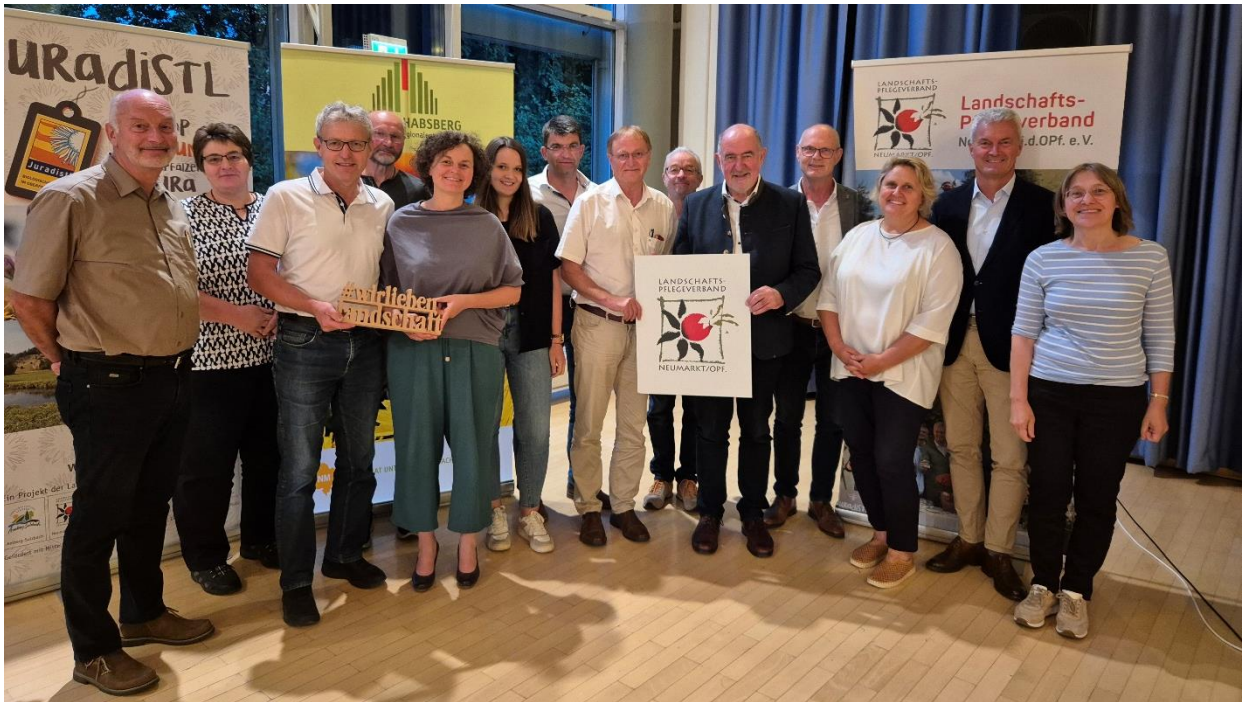


Ein starkes Bündnis für Mensch und Natur



Mitgliederversammlung des Landschaftspflegeverbands Neumarkt i.d.OPf. e.V. mit Neuwahl der Vorstandschaft



Bei der Mitgliederversammlung des Landschaftspflegeverbands Neumarkt erfolgte die turnusmäßige Neuwahl der Vorstandschaft.

Fotos: Katja Schumann, LPV

Pflege, Erhalt und Schutz wertvoller ökologischer Lebensräume, die Bewahrung und Schaffung einer struktur- und artenreichen Kulturlandschaft, die Sensibilisierung der Bürger für Themen des Naturschutzes und der Nachhaltigkeit, die Förderung einer nachhaltigen Regionalentwicklung - all das gehört zum großen Aufgabenspektrum des Landschaftspflegeverbands Neumarkt. Bei der Mitgliederversammlung am 22. August im Saal des Landratsamtes erhielten die Mitglieder durch den Vorstandsvorsitzenden Landrat Willibald Gailler und das Team des Landschaftspflegeverbands einen umfassenden Überblick über die im Jahr 2023 durchgeführten Maßnahmen und einen Ausblick auf 2024. Zudem wurde die turnusmäßige Neuwahl der Vorstandschaft durchgeführt.

Umgesetzt wurden 2023 insgesamt 177 Landschaftspflegemaßnahmen mit einem Kostenvolumen in Höhe von rund 670 000 € - mehr als je zuvor. So wurden rund 60 ha unserer landschaftsprägenden, wertvollen Magerrasen und rund 70 ha Feuchtfächen und Moore gepflegt. Aber auch zahlreiche Neuanpflanzungen, die Pflege alter Kopfweiden sowie die Renaturierung und Neuanlange von Kleingewässern wurden durchgeführt. Wichtigste Umsetzungspartner bei diesen Maßnahmen sind unsere Landwirte. Sie sind es, die die oft extrem schwierigen Feuchtfächen mähen oder steile Magerrasenhänge mit Motorsäge und Motorsense freistellen. An sie konnten für die Durchführung all dieser Maßnahmen rund 467

000 Euro ausbezahlt werden, ebenfalls mehr als je zuvor seit Gründung des Landschaftspflegeverbands Neumarkt

In Zusammenarbeit mit dem Ost- und Gartenbauverein Berching, dem Verein der Altstadtfreunde Berching sowie mit der Stadt Berching gelang es zudem, mit der Sanierung eines alten Felsenkellers, eines ehemaligen Bierkellers, ein Kulturgut, das den Fledermäusen als Winterquartier dient, im Sinne des Naturschutzes instand zusetzen und zu erhalten. Das Projekt stößt beispielsweise im Rahmen von Naturführungen auf großes Interesse. Dabei kann die Bevölkerung für den großen Wert dieser frostsicheren Keller für die Lebensweise unserer heimischen Fledermäuse sensibilisiert werden.

2023 startet das landkreisübergreifende Juradistl-Projekt in eine neue Förderphase. In Vordergrund steht das neu im Bayerischen Naturschutzgesetz aufgenommene Ziel „Stärkung des Biotopverbunds“. Ein wichtiges neues Umsetzungselement dabei sind die Biotopverbund-Modellkommunen. Neben dem Aufbau landschafts- und landkreisübergreifender Verbund-Maßnahmen soll in vier ausgewählten Kommunen – im Landkreis Neumarkt ist dies Lupburg - exemplarisch das Thema Biotopverbund auf kommunaler Ebene angegangen werden. Die Extensivierung kommunaler Flächen, die gezielte Naturschutzberatung für ausgewählte Schwerpunktgebiete, die Durchführung von Streuobststrukturkartierungen oder der Ankauf ökologisch wertvoller Flächen sind hierbei wichtige Themen.

In enger Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt wird seit mehr als 20 Jahren ein jährliches Bauprogramm zur Umsetzung der im Landkreis Neumarkt vorhandenen Gewässerentwicklungspläne aufgestellt. Die gesamte organisatorische und finanzielle Abwicklung dieser Maßnahmen läuft über den Landschaftspflegeverband. In 2022/2023 konnte die Renaturierung der Schwarzach bei Rengersricht, Markt Pyrbaum fertiggestellt werden, im Juni 2023 organisierte der Landschaftspflegeverband zudem einen Gewässernachbarschaftstag in Pavelsbach.

Ein weiterer Arbeitsbereich sind die Heckenpflegemaßnahmen, im Herbst/Winter 2023/24 wurden 34 geförderte Pflegemaßnahmen in verschiedenen Gemeinden des Landkreises auf einer Fläche von rund 55 ar in Zusammenarbeit mit ortsansässigen Landwirten umgesetzt. Um für das Thema weiter zu sensibilisieren und praxisnahe Anleitungen zu vermitteln, hat der Landschaftspflegeverbands im Oktober 2023 in Tyrosberg einen Praxistag Heckenpflege veranstaltet, der sich insbesondere an Vertreter und Vertreterinnen der Kommunalen Bauhöfe, und Jagdgenossenschaften sowie interessierte Landwirte und Landwirtinnen richtete.

Im Rahmen des Projekts „Deusmauer Moor – Besucherlenkung und innovative Moornutzung“ wurden fünf Informationstafeln ausgearbeitet und im Juli 2024 aufgestellt, um Besucherinnen und Besuchern des Deusmauer Moors auch ohne Teilnahme an einer Führung Informationen über die Lebensräume und Schutzwürdigkeit direkt vor Ort an die Hand zu geben.

Erfreuliches gibt es auch von der Gebietsbetreuung zu berichten. Die Förderphase – die Förderung erfolgt über den bayerischen Naturschutzfonds - wurde um weitere fünf Jahre verlängert.

Das Veranstaltungsjahr 2023 am Umweltbildungszentrum HAUS AM HABSBURG stand unter dem Jahresthema Resilienz, insgesamt wurden 313 Veranstaltungen über das HAUS AM HABSBURG organisiert. Rund ein Viertel der Veranstaltungen bildet das Jahresprogramm mit einem vielfältigen Kurs- und Seminarangebot, der weitaus größere Teil sind gebuchte Umweltbildungseinheiten. Einen großen Schwerpunkt stellen hierbei die Veranstaltungen für Schulklassen dar, das Angebot an buchbaren Veranstaltungen ist insgesamt jedoch sehr breit – das Spektrum reicht vom Azubi Kennenlernetag mit Teambuilding über die Fortbildungen für Referendare zum Thema Naturpädagogik bis hin zum Ökogeboertstag mit Kräuterwanderung. Im Rahmen der Evaluierung der Veranstaltungen konnte zudem eine sehr hohe Zufriedenheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer dokumentiert werden – sowohl die inhaltliche und pädagogische Ausgestaltung als auch die organisatorischen Abläufe betreffend.

Neuwahl der Vorstandschaft:

Im Rahmen der Mitgliederversammlung fand die turnusgemäße Neuwahl der Vorstandschaft statt.

Die Vorstandschaft setzt sich zusammen aus jeweils vier Vertretern für die Kommunen, für die Landwirtschaft und für den Naturschutz. Diese Drittelparität ist wesentliches Merkmal der Landschaftspflegeverbände.

Neugewählter Vorstand, 22.August 2023, für vier Jahre:

für die Kommunen:

Vorstand:	Vertreter:
Landrat Willibald Gailler (Vorsitzender)	Bürgermeister Ludwig Lang Markt Lauterhofen
stellv. Landrat und Bürgermeister Josef Bauer, Stadt Parsberg (stellv. Vorsitzender)	Bürgermeister Christian Schmid Stadt Velburg
Bürgermeister Alexander Dorr Stadt Freystadt	Bürgermeister Dr. Martin Hundsdoerfer Gemeinde Mühlhausen
Bürgermeister Horst Kratzer Markt Postbauer-Heng	Bürgermeister Ludwig Eisenreich Stadt Berching

für die Landwirtschaft:

Vorstand:	Vertreter:
Michael Gruber, Kreisobmann BBV Günching	Konrad Maget, stellv. Kreisobmann BBV Danersdorf
Beate Niebler, Vorsitzende MR Neumarkt plus, Lauterhofen	Gerhard Graml, Biolandwirt Habertshofen
Albert Hengl, Landwirt Wissing	Max Stadler Geschäftsführer MR Neumarkt plus e. V.
Ariane Volkmann BBV-Kreisgeschäftsführerin	Maria Wittmann Fachberaterin BBV

für den Naturschutz:

Vorstand:	Vertreter:
für Bund Naturschutz: Kerstin Nickel-Bielaczek, Neumarkt	Dr. Josef Guttenberger, Velburg
für Landesbund für Vogel- und Naturschutz: Georg Knipfer, Neumarkt	Herbert Hofberger, Mühlhausen-Sulzbürg
für Kreisverband für Gartenbau und Landespflege: Daniela Partl, Oberhembach	Georg Haubner, Wettenhofen
Vertreter der Jagdverbände Julian Sippl, 1.Vorsitzender des Jägervereins Berching/Dietfurt	Norbert Wittl, 1.Vorsitzender des Jägervereins Jura e.V., Parsberg

Weiterhin wurden bestimmt:

Schriftführer:	Bürgermeister Horst Kratzer, Markt Postbauer-Heng
Kassenprüfer	Bürgermeister a. D. Guido Belzl, Pyrbaum Karl Klebl, Wolfsricht

Ein großer Dank ging an alle ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder.